



Leitfaden zur Projekteinschätzung

Vorliegender Leitfaden soll:

- universell für alle an der Entwicklung, Einschätzung und Weiterentwicklung der Kooperationsprojekte beteiligten Ebenen nutzbar sein:
 - ... für den Begleitausschuß einen Befragungsleitfaden darstellen
 - ... für die Kooperationsprojekte ein Berichtsraster abbilden
 - ... für das Coaching eine Qualifizierungsrichtlinie verkörpern
- für das dritte/vierte Quartal 2008 ist eine Befragung der Kooperationsprojekte durch den BGA anzusetzen, in der Entwicklungsstände, Ergebnisse und Perspektiven der Kooperationsprojekte dargestellt und diskutiert werden
- Coaching begleitet Kooperationsprojekte im Vorfeld (erstes/zweites/drittes Quartal), Leitfaden dabei Koordinatensystem der internen Qualifizierung und der Vorbereitung der Berichterstattung

Komplex I **Beziehung Projekt – LAP – Region**

1. Wurde in der Entwicklung und Umsetzung des Projekts die regionale Situation berücksichtigt?
 - Aufnehmen regionaler Spezifik, regionaler Problemlagen
 - Entwickeln spezifischer, „passender Lösungen“
2. Trägt/trug das Projekt zur Umsetzung der Gesamtstrategie des Lokalen Aktionsplans in MOL bei?
 - Konzeptioneller Bezug des Projekts auf den LAP
 - Erkennbare Entwicklung von Strategien und Konkretionen
 - Pragmatische und schlüssige Verknüpfung der verschiedenen Zielebenen
3. Wurde das Projekt in einem/mehreren der zentralen Handlungsfelder angesiedelt?
 - Bezug zu Handlungsfeldern



Komplex II Wirkungsweise und Effekte

1. Welche Ergebnisse sind für das Kooperationsprojekt zu beschreiben? (Verknüpfung von Einzelmaßnahmen und Projekt)
 - Beschreibung von Einzelmaßnahmen
 - Beschreibung von Kooperationen
 - Beschreibung von Synergieeffekten
2. Welche Wirkung können die Ergebnisse des Kooperationsprojektes/der Einzelmaßnahmen erzielen?
 - Kurz- bis mittelfristige Wirkungen
3. Wie wird im Kooperationsprojekt die Nachhaltigkeit der Wirkung beschrieben?
 - Zeit
 - Inhalt
 - Struktur

Komplex III Rahmen und Kooperation

1. Sind im Projekt echte Kooperationen entwickelt und umgesetzt worden?
 - Gemeinsame Ziele/Inhalte/Maßnahmen
 - Gemeinsame Effekte
 - Gemeinsame Ressourcen
2. Sind im Projekt gemeinsam/e Ressourcen genutzt worden?
 - Austausch
 - Gemeinsame Nutzung
 - Gemeinsame Akquise
3. Wurden die veranschlagten Mittel plangemäß verwendet?
 - Stimmigkeit von Kosten-/Finanzierungsplänen
 - Akquise von Drittmitteln
 - Erfassung der tatsächlichen Kosten
 - Übereinstimmung mit Zuwendungsbestimmungen
 - Einhaltung von Absprachen/Auflagen



Komplex IV Perspektiven und Handlungsspielräume

1. Gibt es Weiterführungsideen/-perspektiven für das Kooperationsprojekt?
 - Darstellung der Weiterführungsideen
 - Entwicklung der Effekte
 - Gewinnung neuer Partner
 - Akquisition von Mitteln

2. Welche aus dem Projekt resultierenden oder darauf zurückzuführenden „Lerneffekte“ sind erzielt worden und bieten Anlaß zur Weiterentwicklung
 - Lerneffekte im Kooperationsverbund
 - Lerneffekte in dessen Umgebung
 - Lerneffekte in der Region

Komplex V Öffentlichkeit und Wahrnehmung

1. Welche öffentliche Resonanz ist für das Kooperationsprojekt zu verzeichnen gewesen?
 - Medienpräsenz/-spiegel
 - O-Töne
 - Empfehlungen, Feed Backs

2. Wie wurde mit Medien gearbeitet?
 - Interviews
 - Präsentationen
 - Pressemitteilungen

3. Was stand im Zentrum der Wahrnehmung?
 - Maßnahmen
 - Kooperationsprojekt
 - LAP
 - Bundesprogramm